

Toyota tritt Initiative für emissionsarmes London bei

Toyota ist der "Mayor's London Hydrogen Partner" (LHP) beigetreten. Durch eine Vernetzung von Stadtführung, Behörden des Großraums London und weiteren Interessengruppen will man den Weg für eine umweltschonende Mobilität in der britischen Metropole ebnen und gleichzeitig Arbeitsplätze sowie Investitionen sichern. Die Initiative sieht die Zukunft des öffentlichen Verkehrs in der Brennstoffzellentechnologie.

"Im Rahmen der Kooperation werden Pläne für den Einsatz von Brennstoffzellenfahrzeugen und Wasserstoff-Tankstellen im städtischen Umfeld Gestalt annehmen", so Kit Malthouse, Stellvertretender Bürgermeister von London. "Toyota bringt sein technologische Wissen und seine weltweite Erfahrung in unsere Vision eines schadstoffarmen öffentlichen Verkehrs ein. Ich freue mich sehr über dieses Engagement zugunsten einer ökonomischen Zukunft Londons."

Darüber hinaus betont Smith wie wichtig es sei, dass verschiedene Parteien wie Automobilhersteller und Regierungsbehörden zusammenarbeiten, um gemeinsam eine schadstoffarme Gesellschaft zu realisieren. Die Londoner Initiative sei ein hervorragendes Beispiel für einen fruchtbaren Dialog, der die Vorteile der Brennstoffzellentechnologie zu nutzen und auch zu realisieren wisse.

Toyota unterstützt aktiv auch verschiedene weitere Initiativen in Deutschland, Nordeuropa und Großbritannien, die sich für die Markteinführung von Brennstoffzellenfahrzeugen und den Aufbau eines Tankstellennetzes stark machen. In Deutschland soll die Zahl der Wasserstofftankstellen bis 2015 von derzeit 14 auf 50 Stationen wachsen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Von links: Kit Malthouse, Deputy Mayor of London for Business and Enterprise und Katsuhiko Hirose, Project General Manager Fuel Cell System Development, Energy Affairs Dept., TMC.